

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 12. November 2014

Neu aufgelegt: Broschüre zur Berufseinstiegsbegleitung Justin Braun berichtet über seinen Weg in die betriebliche Ausbildung

Eine Fünf in Mathe, Schulabschluss gefährdet – und doch die Kurve gekriegt: Justin Braun macht eine Ausbildung zum Trockenbau-Monteur. Seine Berufseinstiegsbegleiterin Martina Braunstein hat immer an ihn geglaubt. Die ganze Geschichte von der Schule bis in die Berufsausbildung erzählen beide in der Neuauflage der Broschüre „Berufseinstiegsbegleiter – die Möglichmacher“.

In der vierten, aktualisierten Auflage schildern auch die anderen Akteure/innen, wie sie Justin beim Berufseinstieg erfolgreich unterstützen: Der Berufsberater, bei dem alle Informationen während der Berufseinstiegsbegleitung zusammenlaufen. Justins Mutter, die engen Kontakt zur Berufseinstiegsbegleiterin hält. Der Ausbilder, der Justin mit einem Lehrvertrag lockte – wenn er sich auf eine Drei in Mathe verbessert. Und der überbetriebliche Ausbilder, der Justin anspricht, in Theorie und Praxis das Bestmögliche aus sich herauszuholen.

Die Leser/innen erhalten ein komplettes Bild, wie die Berufseinstiegsbegleitung arbeitet, auf welches Netzwerk an Unterstützern sie zurückgreift und wem sie nützt. Bundesweit gibt es rund 2.000 Berufseinstiegsbegleiter/innen an 2.000 Schulen der Sekundarstufe 1. Abgerundet wird die neue Broschüre durch zahlreiche Anregungen, wie Lehrkräfte und Eltern die Jugendlichen beim Übergang in die Ausbildung unterstützen können. Zudem gibt es Antworten auf häufige Fragen zur Berufseinstiegsbegleitung. Wer mehr Infos zum Thema sucht, findet eine Übersicht mit weiterführenden Internet-Links.

„Die Berufseinstiegsbegleiterinnen und Begleiter leisten einen wichtigen Beitrag, damit junge Menschen wie Justin so effizient wie möglich in eine Ausbildung integriert werden“, sagt Michael Schulte von der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Die vierte Auflage der Broschüre „Berufseinstiegsbegleitung – die Möglichmacher“ hat 40 Seiten und ist kostenlos bestellbar oder als barrierefreies PDF abrufbar unter www.bildungsketten.de/publikationen.

Weitere Informationen:

Initiative Bildungsketten: www.bildungsketten.de

„Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit den Ländern. Die Berufseinstiegsbegleitung wird innerhalb der Initiative durch das BMAS und die BA umgesetzt, finanziert aus Mitteln der BA und aus vom BMAS bereitgestellten Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Das Programm „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten“ (BO-Programm) wird im Auftrag des BMBF vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt.

Ihre Ansprechpartner in der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB):

Jens Peschner (Leiter Servicestelle)

Tel.: 0228/ 107-1032

E-Mail: peschner@bibb.de

Michael Schulte (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: 0228/ 107-2336

E-Mail: michael.schulte@bibb.de